

6 Weitere Grafik-Objekte

6.1 Das A-Werkzeug: Grafischer Text

Eines der Werkzeuge für Grafikobjekte fällt etwas aus der Reihe, das Werkzeug  für grafischen Text. Mit diesem Werkzeug legen Sie keine Rahmen an, sondern können Text auf der Seite schreiben, ohne dass an der Stelle ein Rahmen existiert. Zwischen einem Text in Rahmen und einem grafischen Text gibt es ein paar Unterschiede:

- Text in Rahmen kann mit Verkettungen (»Pipelines«) über mehrere Rahmen und damit auch Seiten geführt werden. Grafischer Text ist immer auf eine Seite beschränkt.
- Grafischer Text taucht nicht im Inventar auf. (Das »Inventar«, das Sie mit einem Klick auf das Eichhörnchen in der Werkzeugleiste öffnen und schließen können, zeigt die Liste aller Bestandteile eines Dokuments.)
- Ein grafisches Text-Objekt benötigt weniger Speicherplatz im Dokument als ein Text in Rahmen.
- Grafische Textobjekte können in Höhe und Breite mit der Textmenge wachsen. Bei Text in Rahmen gibt der Rahmen den Bereich fest vor.

Der grafische Text ist vor allem für kleinere Textelemente auf Seiten gemeint, die Seitenzahl zum Beispiel. Probieren Sie bitte folgendes:

- Legen Sie ein neues Layoutdokument mit leerer Seite an.
- Wählen Sie in der Werkzeugleiste das A-Werkzeug aus, klicken einmal auf der Seite (nicht ziehen, nur klicken) und beginnen zu tippen. Das Objekt wird solange breiter, wie sie nicht return tippen. Tippen Sie return, wächst es nach unten.

Variante:

- Wählen Sie in der Werkzeugleiste das A-Werkzeug aus, klicken *und ziehen* Sie auf der Seite und beginnen anschließend zu tippen. Durch das Ziehen haben Sie die Breite des Textobjekts vorgegeben. Erreichen Sie den rechten Rand, umbricht der Text wie in einem Rahmen.

Sie verlassen den Textmodus durch drücken von enter. (Dies ist das erste Beispiel, bei dem sich return und enter in RagTime unterschiedlich verhalten.) Ist das Textobjekt ausgewählt, gelangen Sie mit enter in den Bearbeiten-Modus und die Einfügemarke springt an das Ende. Ist auf einem Notebook keine Enter-Taste vorhanden, bleibt nur die Mausaktion: Neben das Objekt klicken,

RagTime: Erster Kontakt, Kapitel 6

um den Textmodus zu verlassen, Doppelklick auf das Objekt, um in den Textmodus zu gelangen.

Sie können die Texteingabe auch mit der Maus verlassen, indem Sie irgend etwas anderes anklicken oder auf einen leeren Bereich der Seite. In den Bearbeitenmodus gelangen Sie auch mit einem Doppelklick auf ein Textobjekt.

Noch eine kleine Übung:

- Ziehen Sie in einem leeren Bereich der Seite ein Oval auf.
- Wählen Sie das A-Werkzeug und bewegen es über das Oval. Der Cursor wird zu einem Kreuz.
- Klicken Sie auf das Oval und tippen ein paar Wörter. Sobald sie die Texteingabe verlassen (enter oder an eine andere Stelle klicken), folgt der Text dem Oval.



6.2 Linien und Bögen

Wollen Sie auf einer Seite eine Linie zeichnen, wählen Sie das Linienwerkzeug  aus. Sie zeichnen die Linie auf der Seite wie einen Rahmen.

Zeichnen horizontaler und vertikaler Linien: Halten Sie shift gedrückt, *nachdem* Sie mit dem Ziehen der Linie begonnen haben. Die Linie lässt sich jetzt nur noch in Winkelschritten von 15° zeichnen. Zuerst Maustaste loslassen, dann shift. Damit gelingen die häufig benutzten Standardwinkel wie horizontal / vertikal oder auch eine 45°-Linie ohne Problem freihändig. Linien können mit Pfeilspitzen versehen werden. Benutzen Sie dazu die Werkzeuge  der Palette »Fenster – Paletten – Zeichnungsbefehle«.

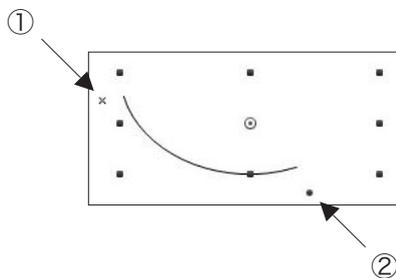
Mit dem Bogenwerkzeug  legen Sie Ovalteile an wie dieses:



Um einen Kreisabschnitt anzulegen, halten Sie shift gedrückt, nachdem Sie mit dem Zeichnen begonnen haben. Lassen Sie erst die Maustaste, dann shift los.

RagTime: Erster Kontakt, Kapitel 6

Beachten Sie die zwei zusätzlichen Punkte am Bildschirm, wenn ein Bogen ausgewählt ist:



- ① Bewegen Sie mit der Maus diesen Punkt, wenn Sie den Startwinkel des Bogens ändern wollen.
- ② Bewegen Sie mit der Maus diesen Punkt, um den Endwinkel des Bogens zu verändern.

Bögen können mit demselben Werkzeug Pfeilspitzen bekommen wie Linien.

Werden Linien und Bögen auf Seiten gezeichnet, drucken sie voreingestellt – im Gegensatz zu den Rahmen, die voreingestellt nichtdruckende Ränder haben.

Benutzen Sie die Anweisungen »Format – Linienstärke« und folgende, um die Eigenschaften der Linie zu ändern, wie für Rahmen in »Rahmenränder drucken« beschrieben.

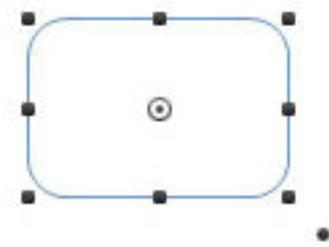
Hinweise: Die Bearbeitung der Winkel von Bögen und Ovalsegmenten ist gleich. In beiden Fällen gibt es die hier abgebildeten Punkte und numerische Eingabefelder in der Palette »Objektkoordinaten«.

Werden Polygone oder Bézierkurven nicht geschlossen, können sie wie Linien und Bögen Pfeilspitzen bekommen. Sie können dann gleichzeitig als Rahmen benutzt werden. Sie beenden die Arbeit an einer Kurve, ohne sie zu schließen, indem Sie enter drücken, oder aber das Werkzeug  in der Werkzeugleiste. (Wenn Sie das Werkzeug  benutzen, bleibt das vorher benutzte Kurvenwerkzeug aktiv und Sie können gleich die nächste Kurve zeichnen. Klicken Sie das normale Auswahlwerkzeug , falls Sie das nicht wollen.)

6.3 Abgerundete Rechtecke

- Legen Sie ein neues Layout-Dokument mit leerer Seite an.
- Klicken Sie auf das Werkzeug für abgerundete Rechtecke  und ziehen einen Rahmen auf der Seite auf.

Der Rahmen hat folgendes Aussehen:



Außer den acht »Anfassern«, die jedes ausgewählte Rechteck zeigt, gibt es noch einen zusätzlichen Punkt unten rechts.

- Klicken Sie mit der Maus auf den Punkt unten rechts, und bewegen ihn in verschiedene Richtungen. Die Kurvenradien der Ecken werden geändert. Wenn Sie den Punkt sehr weit von dem Rechteck weg ziehen, geht es in ein Oval über.

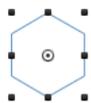
Tipp: Die Kurvenradien lassen sich vertikal und horizontal getrennt ändern. Nur, wenn Sie den Punkt genau auf einer 45°-Linie bewegen, ändern Sie die Radien gleichmäßig. Drücken Sie zusätzlich zur Maus shift, nachdem Sie die Bewegung begonnen haben. Dies schränkt die Bewegung auf 45° ein.

6.4 Vieleck

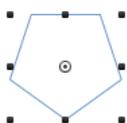
Dies ist das letzte Grafikwerkzeug, dessen Details wir noch nicht genau betrachtet haben.

- Legen Sie ein neues Layout-Dokument mit leerer Seite an.
- Klicken Sie auf das Werkzeug für regelmäßige Vielecke  und ziehen einen Rahmen auf der Seite auf. Halten Sie während des Ziehens shift gedrückt, um die Standardform zu erhalten (Höhe = Breite).

Der Rahmen hat jetzt folgendes Aussehen:



- Doppelklicken Sie auf das Vieleckwerkzeug in der Werkzeugleiste: Ein Dialog wird geöffnet, um die Eckenzahl und den Anfangswinkel vorzugeben. Geben Sie als Eckenzahl 5 und als Winkel 180° ein. Ziehen Sie auf der Seite den Rahmen auf. Hier das Resultat:



Vielecke können ansonsten benutzt werden, wie andere Rahmenformen auch.